

Redispatch 2.0

Projektumsetzung TEN – SANE

VDE Netzleitsymposium | 14.06.2023 | Max Bergmann (TEN) / Dr. Gerit Eberl (SANE)

www.Sachsen-Netze.de



Agenda

1. Grundlagen Redispatch
2. Gemeinsame Projektumsetzung
SANE – TEN (PSI Leitsystem)
3. Erfahrungen aus Sicht eines
Pilotnetzbetreibers (TEN)

Redispatch 2.0 = neues Werkzeug zur Beseitigung von Netzengpässen

Einspeisemanagement (EnWG § 13 Abs. 2)

- Engpassermittlung mit sehr kurzem Vorlauf
- geringe Koordination mit dem ÜNB/VNB
- direkte Entschädigung Ausfallarbeit (Anlagenbetreiber)
- Durchführung energetischer Ausgleich + Bilanzierung der Ausfallarbeit durch den **Direktvermarkter/BKV** (kommerzieller Antrieb)

**robuster AdHoc-Prozess
mit minimalem Datenaustausch**

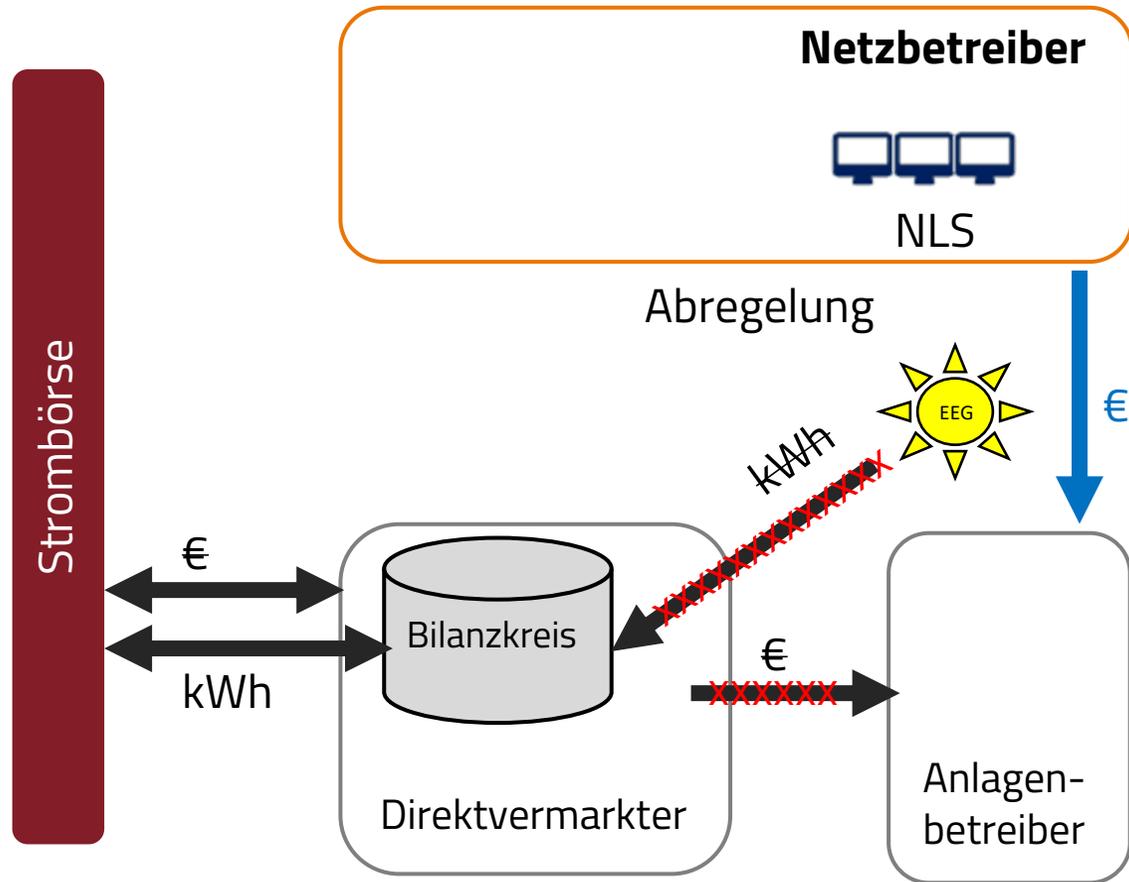
Redispatch 2.0 (EnWG § 13 Abs. 1)

- Prognosebasierte Engpassbestimmung
- intensive Koordination zwischen Netzbetreibern + Vorabinformation an Betreiber (EIV) / Lieferant
→ Erhöhung Anzahl aktiver Prozessteilnehmer
- Durchführung energetischer Ausgleich + Bilanzierung der Ausfallarbeit durch den **Netzbetreiber** (gesetzlich verpflichtend)

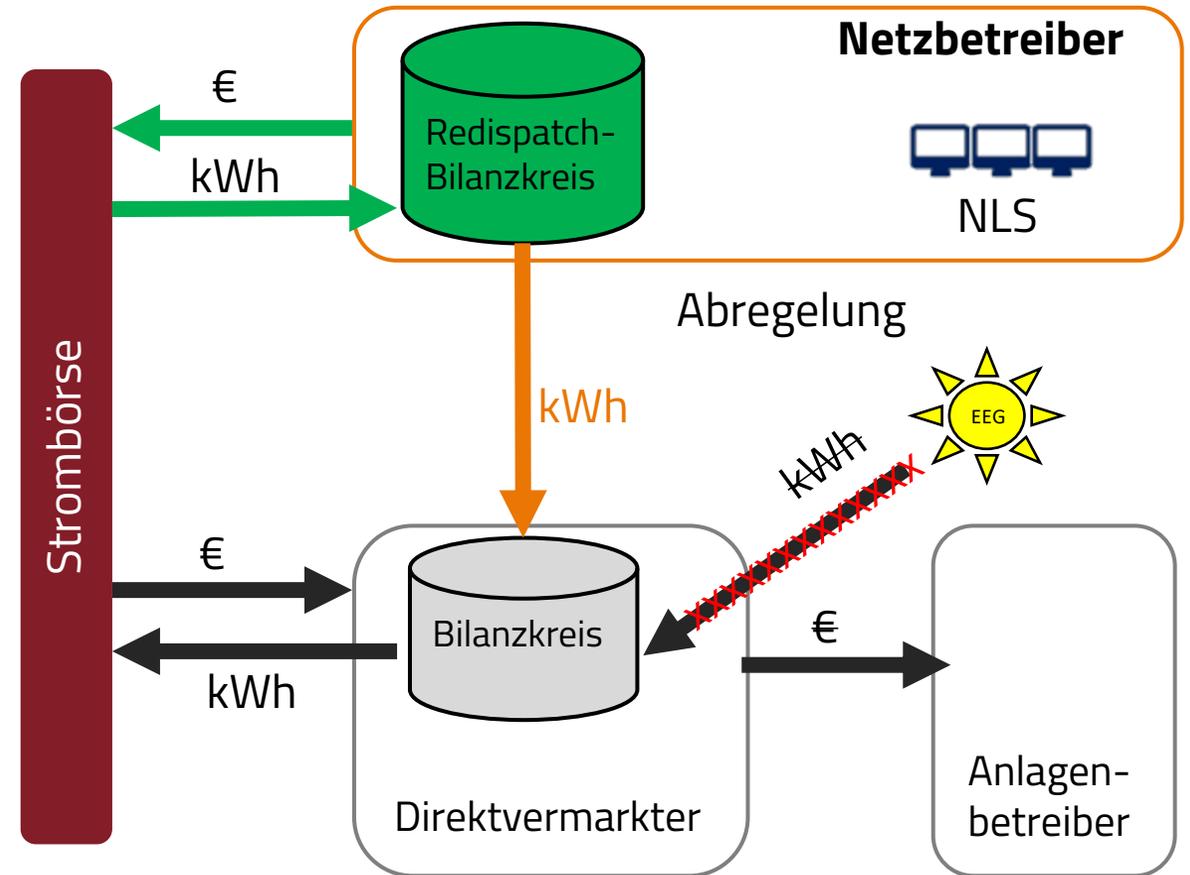
**vorausschauender, komplexer Prozess
mit intensivem Datenaustausch**

Redispatch 2.0 = Energetischer und Bilanzieller Ausgleich

Einspeisemanagement

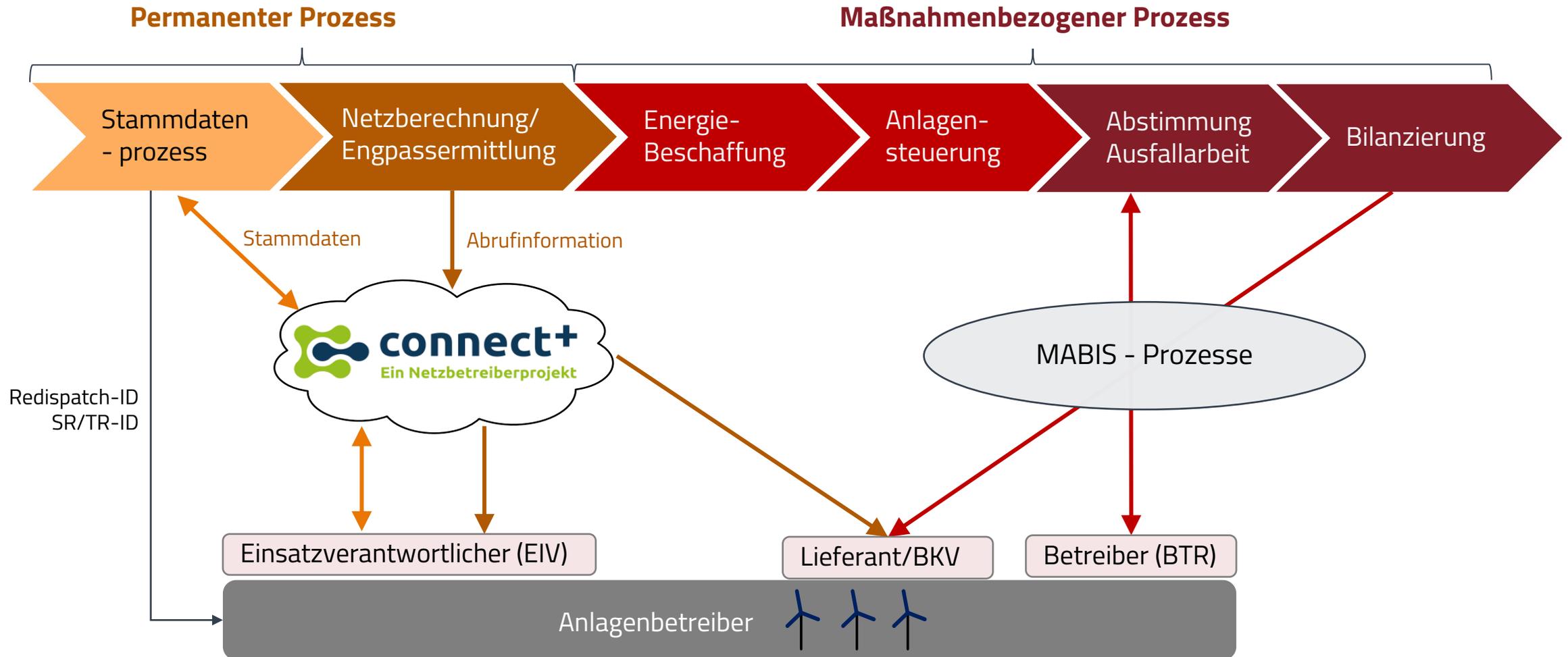


Redispatch 2.0

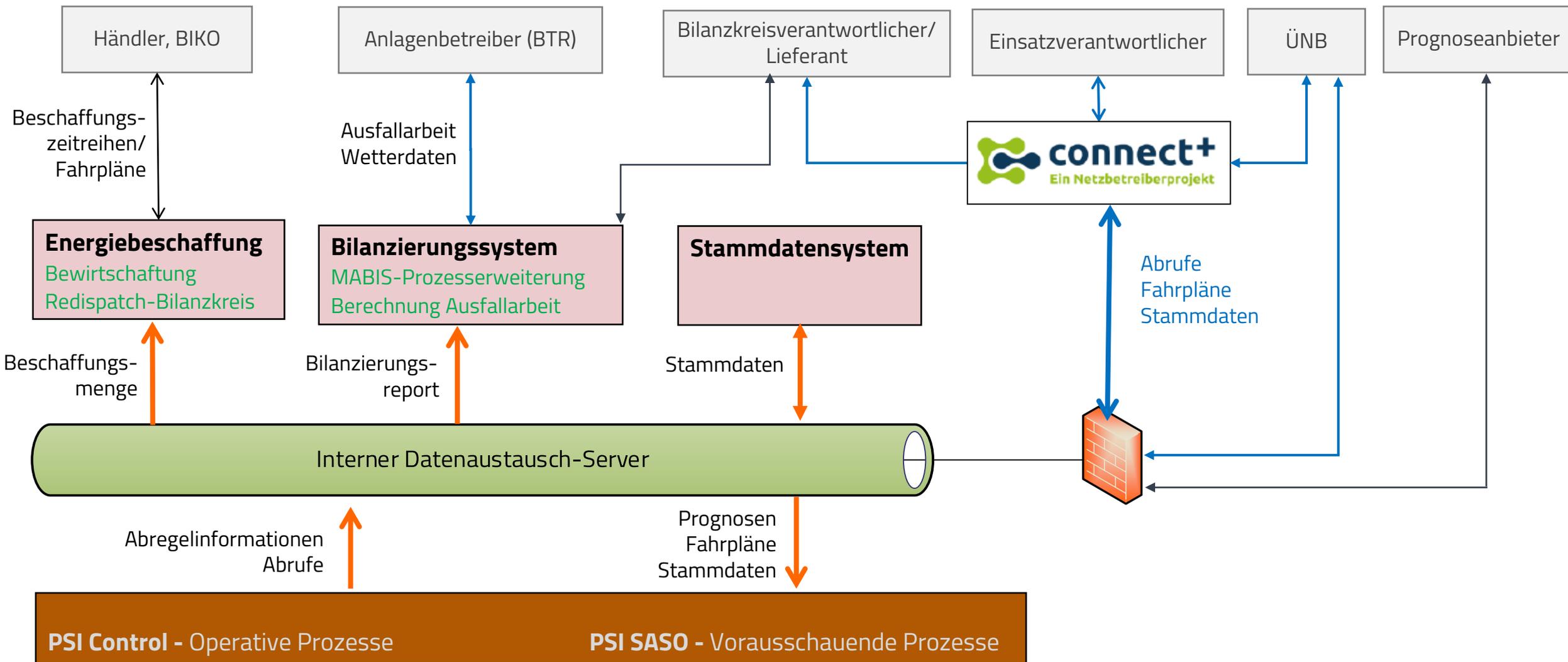


Redispatch 2.0 – Prozessbeschreibung

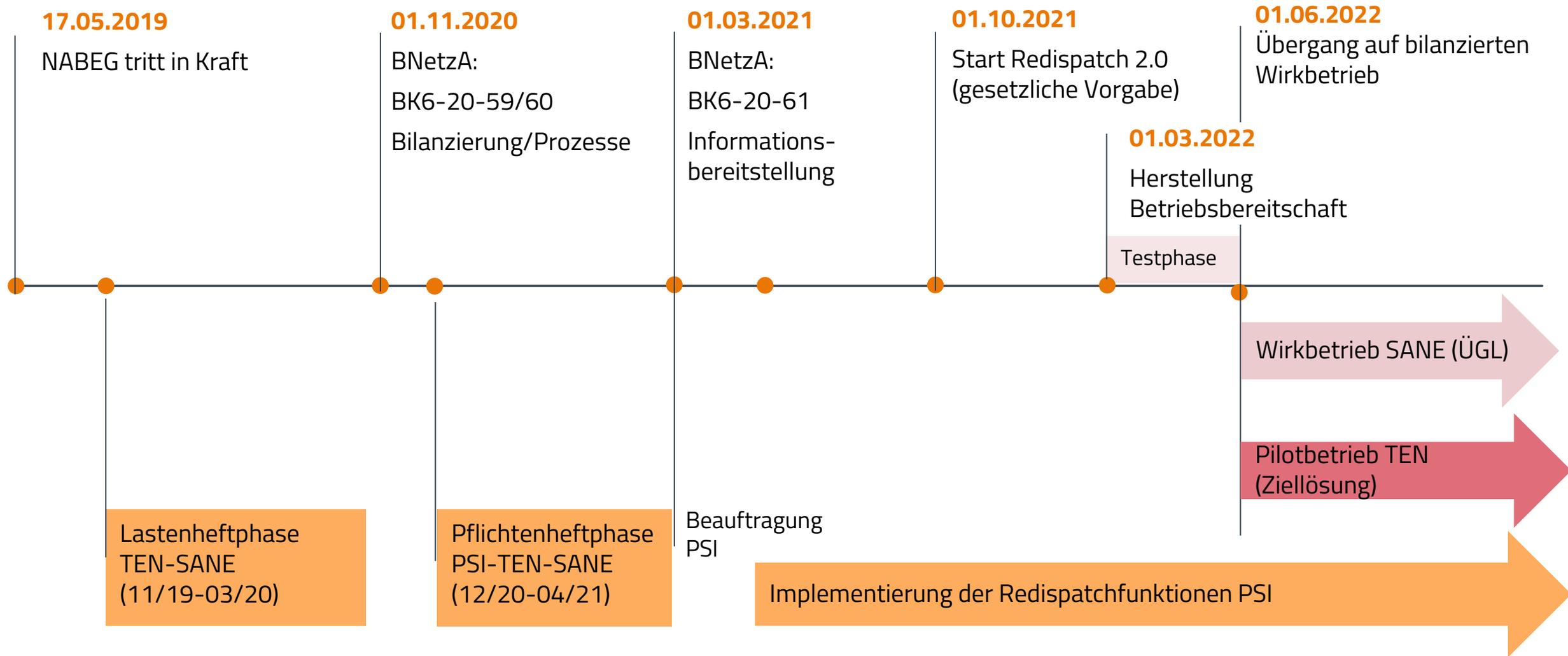
Use Case: Behebung von VNB eigenen Engpässen



Redispatch 2.0 – systemische Prozessumsetzung



Redispatch 2.0 – Zeitschiene Projektumsetzung TEN/SANE



Redispatch 2.0 – Einordnung Projektumsetzung TEN/SANE

TEN

Relevant für Behebung 50Hertz Engpässe

Schwerpunkt:
NKK-Prozesse ÜNB \leftrightarrow VNB

Pilotnetzbetrieb:

- Umsetzung Clusterprozess (Stammdaten/Fahrpläne)
- Verarbeitung Abrufinformation 50Hertz
- Declustern auf Einzelanlagen

SANE

Nicht relevant für Behebung 50Hertz Engpässe (aktuell)

Schwerpunkt:
eigene Engpassbewirtschaftung

Wirkbetrieb (eingeschränkt):

- Redispatchfunktionen Leitsystem (\rightarrow Übergangslösung)
- Energiebeschaffung + Bilanzierung
- Datenaustauschprozess

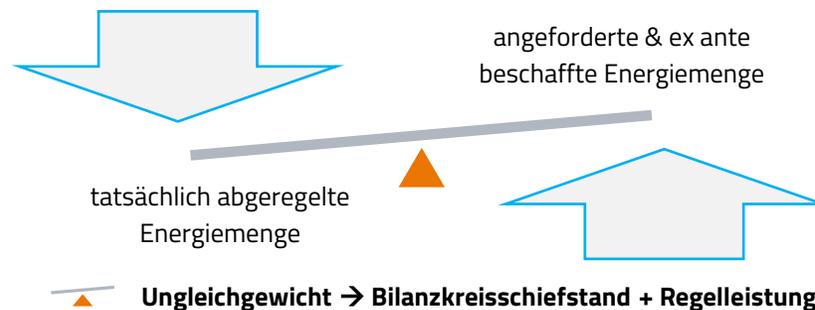
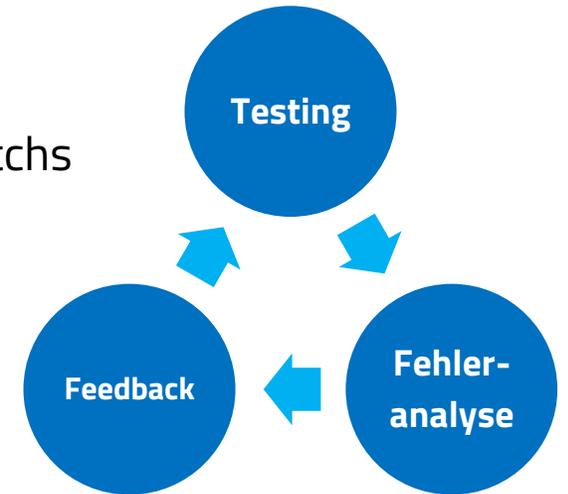
aktuellste Entwicklung: Stop Pilotnetzbetrieb – Rückabwicklung auf unbilanzierten Betrieb

Ziele des Pilotnetzbetriebs

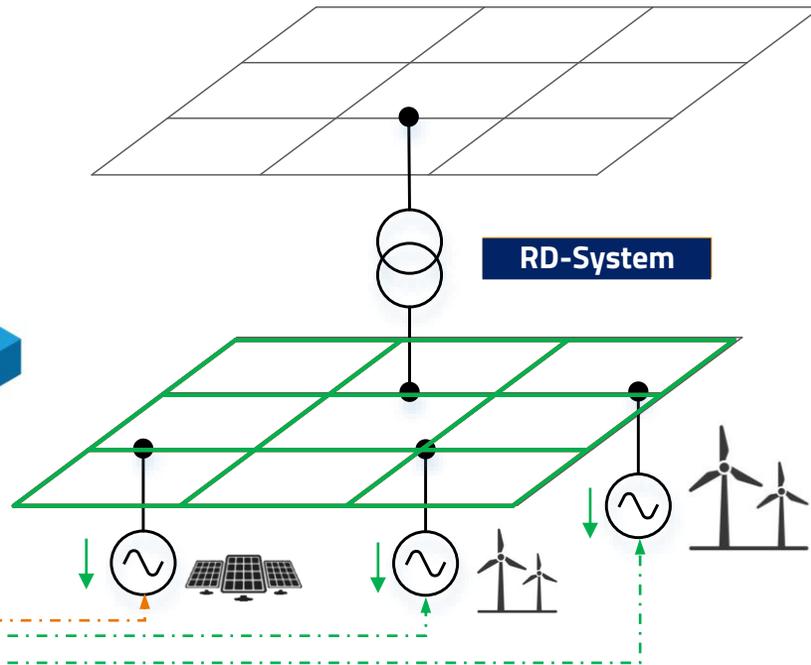


Ziele Pilotnetzbetrieb

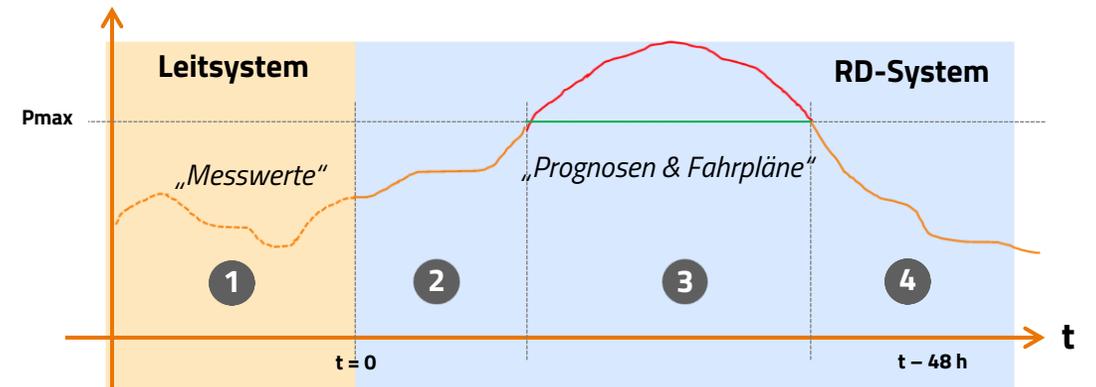
- Minimierung der Risiken für **Systembilanz**
- sichere (funktional eingeschränkte) **Einführung** des bilanzierten Redispatchs
- Sicherstellung eines **geordneten Übergangs** von ESM zu RD 2.0
- operative **Prozessevaluation** (ÜNB, Systemhersteller)
- Sammeln von **Betriebserfahrungen**
- ex post **Analyse** Fahrplanmatching & bilanzielles Ungleichgewicht



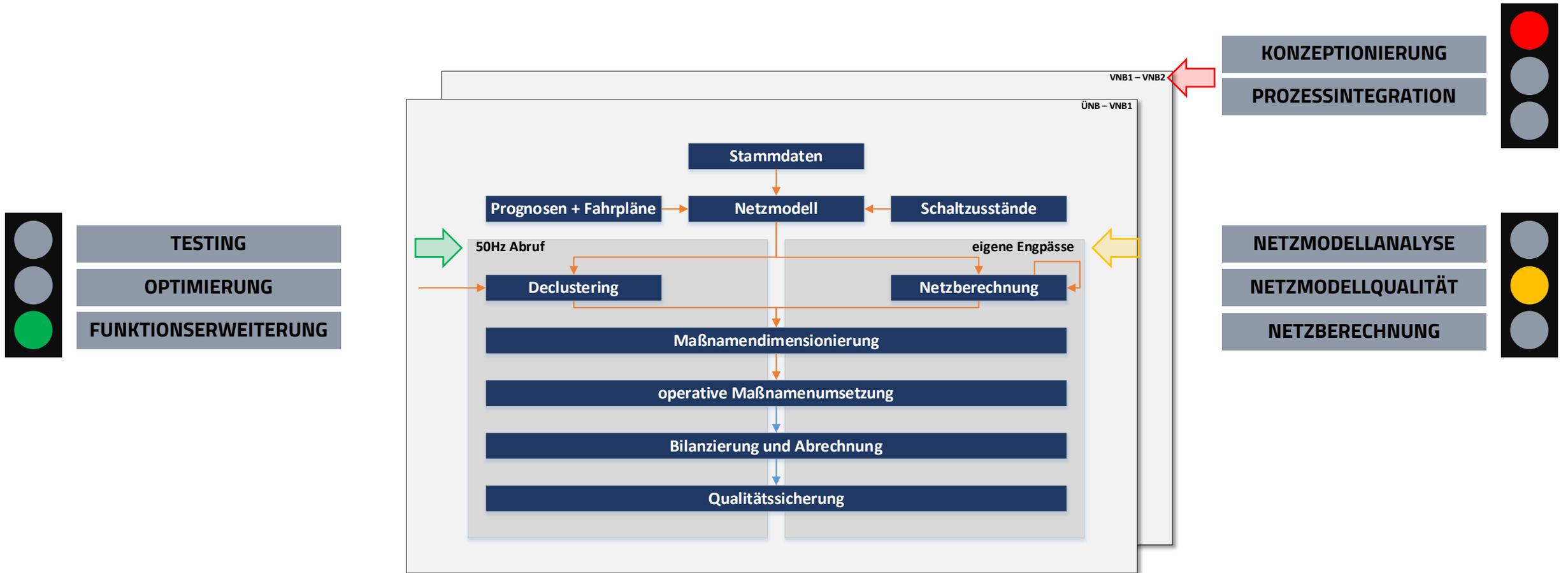
Grundlegende Funktionsweise Redispatchsystem



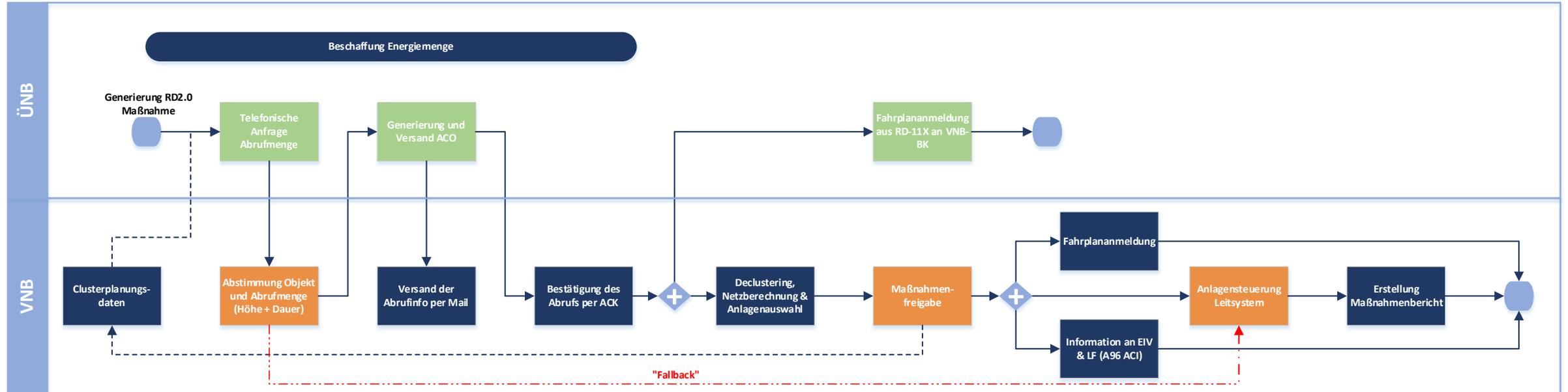
- 1 Echtzeitüberwachung
- 2 vorausschauende Netzberechnung
- 3 Engpassermittlung & Maßnahmendimensionierung
- 4 vorausschauende Netzberechnung



Umsetzungsstand Redispatchsystem



Abwicklung von 50Hertz Abrufen



Status quo & nächste Schritte

- 01** Stabilisierung des Systemzustands durch Testing und Fehlerhandling 
- 02** fortwährende Aufgabenpriorisierung zum Rollout weiterer Funktionalitäten auf Basis der operativen Anforderungen und Erkenntnisse des Pilotsbetriebs in enger Abstimmung Systemhersteller und ÜNB 
- 03** Überführung der Aufgabenpriorisierung in Umsetzungsroadmap 
- 04** Etablierung eines ÜNB/VNB-Monitorings zur Auswertung der operativen Abrufe und ex post Analyse des Fahrplanmatchings 
- 05** praxisnahe Feedbackschleife operatives Dispatching 
- 06** Beendigung Pilotnetzbetrieb & BDEW Taskforce zur Prozessvereinfachung 

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

www.Sachsen-Netze.de

